

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „Maylin85“ vom 22. August 2020 22:49

Ja, dann müssten die Eltern dafür sorgen. Punkt. Ganz ehrlich, wer es für eine gute Idee hält kleine Kinder und Vollzeitjob parallel laufen zu lassen, muss sich dann halt im Zweifelsfall kümmern, Babysitter bezahlen, whatever. Dein Kind, deine Verantwortung. "Ist nicht zu ändern" ist eine Priorisierung von Elterninteressen, an deren anderem Ende eben steht, dass die möglichen Konsequenzen für die sonstigen Betroffenen sehr wohl scheissegal, weil leider als vergleichsweise irrelevant eingestuft, sind.

Über den erwähnten Kritikpunkt echauffiere ich mich auch. Und mindestens genauso darüber, wo alles NICHT geschlossen wird, obwohl die Einschläge sehr nah sind. Und darüber, dass Kinder positiv getesteter Eltern zwar in Quarantäne sind, die 17 Cousins und Cousinen, die ebenfalls mit im Kosovourlaub waren, weiterhin munter in der Schule rumspringen. Und überhaupt...

(Sorry, ich bin vllt gerade einfach nur subjektiv massiv genervt von der Gesamtsituation und davon, mit wem man alles stundenlang in einen Raum gezwungen wird.)